

Zwei Flachgauer Betriebe verglasten das WM-Wahrzeichen

Salzburger Handwerk beim „Tor der Sieger“

Es war eine große Herausforderung, denen sich zwei kleine Ebenauer Handwerksbetriebe gestellt haben. „Glas & Rahmen GmbH“ und „Stahl & Alu GmbH“ sorgten beim WM-Wahrzeichen „Tor der Sieger“ für den letzten Schliff. Sie planten und installierten die komplexe Schrägverglasung, den Einbau eines Panoramafensters und zwei thermisch getrennte Glasaufnahmeprofile. „Normalerweise braucht ein Projekt dieser Größen-

ordnung von der Planung bis zur Realisierung acht bis zehn Wochen. Wir schafften diese Aufgaben in drei Wochen“, sagt Glasexperte Fritz Bruckner. Er und Alufachmann Andreas Konrad zeigten, dass man mit Know-How und enormem Einsatz auch fast Unmögliches schaffen kann. Wenn bei der WM die weltbesten Skirennläufer durch das „Skygate“ fahren, dann thront über ihnen die Qualitätsarbeit Salzburger Firmen.



Im Schladminger „Tor der Sieger“ steckt Salzburger Qualität.

Foto: Planai/Archiv



Foto: Raiffeisen

Die Sieger des Raiffeisen-Skitages wurden von Kollegen und Zuschauern würdig gefeiert. Den ersten Platz in der Mannschaftswertung sicherte sich die Raiffeisenbank Bischofshofen (Mitte).

Beim 46. Firmen-Skitag in Bramberg gab es heiße Kämpfe

Raiffeisen kürte seine besten Skifahrer

145 Teilnehmer standen beim 46. Raiffeisen Skitag bei Kaiserwetter und besten Bedingungen am Start der Rennpiste in Bramberg. Dabei ging es nicht nur um die besten Plätze in verschiedenen Klassen, auch der Spaßfaktor war groß. Vor dem Rennen ging es mit Rodeln auf der längsten Rodelbahn der Welt ins Tal. Das perfekt organisierte Ski-

rennen als Höhepunkt des Tages und die Siegerehrung mit Live Musik waren die Highlights des Tages. Alexandra Daxer (Raiffeisenbank Bischofshofen) siegte bei den Damen, Horst Schilchegger (Raiffeisenbank Radstadt) war der Beste in der Herrenklasse und die Raiffeisenbank Bischofshofen gewann die Mannschaftswertung.

Tourismusschüler im WM-Einsatz

24 SchülerInnen der Tourismusschule Bischofshofen haben ein fixes WM-Ticket in der Tasche. Die jungen Leute werden aber nicht auf der Piste, sondern abseits des Renngeschehens im Rampenlicht stehen. Sie sind eine Woche lang im VIP-Zelt im Einsatz und werden dort für das perfekte Service der Gäste sorgen. „Die Vorfreude unter den SchülerInnen ist groß. Sie haben ihr Können schon mehrfach unter Beweis gestellt, aber jetzt können Sie erstmals als Klasse zeigen, was sie drauf haben“, freut sich Schuldirektor Mag. Andrea Kriesmayr.



Foto: TSS Bischofshofen/Bryan Reinhart

LANGLAUF

● Die beliebte Langlaufloipe in Hellbrunn ist wieder geöffnet. Die rund zwei Kilometer lange Strecke bietet eine perfekte Möglichkeit zum „Eingleiten“ für Jung und Alt. Einstiegen können die Langläufer beim Parkplatz zur Hellbrunner Wiese. Wenn die Schneelage in der Stadt Salzburg so bleibt und die Temperaturen es zulassen, dann ist das Loipenvergnügen vor den Toren der Landeshauptstadt auch weiterhin gesichert. Das Langlaufen in Hellbrunn ist zum Nulltarif möglich.